

4.4 Technik zur Soleausbringung

Bei den bisher durchgeführten Versuchen kamen sechs unterschiedliche Sprühmaschinen zum Einsatz:

1. Küpper-Weisser – Kombinationsstreumaschine „Kombi Wet“ – AM Erkner (Bild 9),
2. Epoke – Sprühmaschine SL-E – AM Herford (Bild 10),
3. Küpper-Weisser – Sprühmaschine „Full Wet“ – Berliner Stadtreinigung (Bild 11),
4. Schmidt – Sprühmaschine „Straliq“ – Berliner Stadtreinigung (Bild 12),
5. Küpper-Weisser – Kombinationsstreumaschine „Kombi Wet“, Typ IMSSF E23050HFU – AM Mendig (Bild 13),
6. Küpper-Weisser – Sprühmaschine „Full Wet“ – AM Rottweil (Bild 14).

Bei allen Sprühmaschinen wurde die Sole über Düsen ausgebracht. Dabei werden im Bereich der Fahrzeugbreite Flachstrahldüsen und für die Bereiche über die Fahrzeugbreite hinaus Weitstrahldüsen verwendet. Die exakte Einstellung der Düsen ist für die Querverteilung der Sole von entscheidender Bedeutung. Bei den eingesetzten Maschinen



Bild 9: Küpper-Weisser – Kombinationsstreumaschine mit einer eingestellten Sprühdichte von 20 g/m² und einer Sprühbreite von 11,25 m



Bild 10: Epoke – Sprühmaschine mit einer eingestellten Sprühdichte von 20 ml/m² und einer Sprühbreite von 11,00 m



Bild 11: Küpper-Weisser – Sprühmaschine „Full Wet“ mit einer eingestellten Sprühdichte von 20 g/m² und Sprühbreite von 7,50 m



Bild 12: Schmidt – Sprühmaschine „Straliq“ mit einer eingestellten Sprühdichte von 40 g/m² und Sprühbreite von 11,25 m



Bild 13: Kombinationsstreumaschine von Küpper-Weisser für 10.000 l Salzlösung und 5 cbm Trockensalz



Bild 14: Küpper-Weisser – „Full Wet“-Sprühmaschine der Autobahnmeisterei Rottweil